# Ebersberger Stadtmagazin

Dezember 2014

## In eigener Sache

Mit Fertigstellung und Einweihung des sanierten und erweiterten Landratsamtsbaues mitten in der Stadt wurden jetzt vielfältigste und unterschiedlichste Bauarbeiten im Bereich zwischen Marienplatz und Bahnhof zu einem sehr guten Ende gebracht. Vor eineinhalb Jahren konnte das neue Gebäude für unsere Volkshochschule und den Tanzsportclub Da Capo eingeweiht werden. Im August 2013 folgte dann der neugestaltete Park & Ride-Platz am Bahnhof. Im Oktober letzten Jahres wurde das e-EinZ eröffnet. Im Frühjahr diesen Jahres ging unser toller Stadtsaal in Betrieb, vor wenigen Wochen wurden die Behindertenwerkstätten, zusammen mit der Speisekammer, endgültig in Betrieb genommen und nun sind auch die Außenarbeiten rund um das Landratsamt weitestgehend fertig gestellt. Damit hat dieser Bereich unserer Innenstadt ein neues Gesicht bekommen, die Brache zwischen Bahnhof und Marienplatz ist beseitigt, für Verwaltungsaufgaben, kulturelle Höhepunkte und auch für neue Einkaufsmöglichkeiten ist gesorgt. Unsere Stadt hat sich weiterentwickelt und ist auf einem guten Weg.

***Walter Brilmayer***
***1. Bürgermeister***

## Mit dem traditionellen Ebersberger Christkindlmarkt kehrt am 1. Adventswochenende in Ebersberg endgültig weihnachtliche Stimmung ein

Die frühere Bundesstraße ist komplett in den Christkindlmarkt integriert. Auch die bronzenen Weihnachtssterne und die Lichterkette ziehen sich wieder rings um den Marienplatz. Neu: Das Einkaufszentrum e-Einz wird voraussichtlich seine Ladengeschäfte während der Marktzeiten öffnen. Und die große Krippenausstellung im alten Gebäude der Kreissparkasse in der Altstadtpassage ist nun auch für Rollstuhlfahrer gut zugänglich. Im Mittelpunkt des Christkindlmarktes stehen die vielen Stände, unter deren Betreibern es Kunsthandwerker und Hobbykünstler ebenso gibt wie Vereine und Gruppen, die ihre Standeinnahmen gemeinnützig spenden. Wie beispielsweise die Kolpingfamilie Ebersberg, die aus den zu erwartenden Erlösen ihres Glühweinverkaufs das medizinische Hilfsprojekt des Ebersberger Orthopäden Dr. med. Wolfgang Haller in Sierra Leone unterstützen will. Kurz vor dem Christkindlmarkt, am Donnerstag, 27. November, 20:00 Uhr, berichtet Dr. Haller im Katholischen Pfarrheim an der Baldestraße über diese dringende medizinische Hilfe in einem der ärmsten Länder der Welt, das jetzt auch noch zusätzlich von der Ebola-Epidemie besonders stark betroffen ist (Gäste willkommen, Eintritt frei). Unter den mit Marktständen vertretenen Handwerkern sind Glasbläser, Drechsler und voraussichtlich Kunstschmiede – hier zeigen die Auszubildenden der Kunstschmiede Bergmeister, wie zeitgemäß dieses uralte Handwerk ist. Das Kripperlzentrum ist vom ersten Stock der Kreissparkasse (Eingang Altstadtpassage 4) ins Erdgeschoss ➤

## Informationen der Stadtverwaltung

➤ umgezogen und damit jetzt auch gut für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer erreichbar: Ausgestellt sind die Ebersberger Stadtkrippe, die Krippensammlung von Sepp Schromm sowie die Ausstellung privater Krippen, darunter auch solche aus Südamerika. Der Ebersberger Krippenbauer Franz Kisters organisiert diese besondere Augenweide. Für Kinder bedeutet der Christkindlmarkt Unterhaltung und Beschäftigung total. Sei es, wenn Peter Kießling mit musikalischer Begleitung durch Maxi Brummer Weihnachtsgeschichten vorliest, beim Fahren mit dem Weihnachtszug der Faschingsgesellschaft oder dem historischen Kinderkarussell oder wenn das Christkindl kommt. Das wird in diesem Jahr von der 17-jährigen Auszubildenden Marie Häusgen von der Kolpingjugend dargestellt. Schokoladengeschenke für alle Kinder hat der Ebersberger Ni-

kolaus Herbert Schütze im Gepäck, wenn er zusammen mit seinen Engeln anreist. An beiden Tagen gibt es zudem im Foyer der Raiffeisen-Volksbank Aufführungen des Kasperltheaters. Kinder und Jugendliche sind aber auch selbst aktiv: So singen und musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule und der Realschule Ebersberg, der Kinderchor St. Sebastian, das Grafinger Jugendorchester sowie die Nachwuchsgruppe der Stadtkapelle. Am Stand des Forstamts können Kinder am Samstag mit Naturalien arbeiten und basteln. Am Sonntag besteht die Möglichkeit Keramiken selbst zu bemalen. Diese werden in der darauffolgenden Woche vom neuen Ebersberger Geschäft „Eigen-Art“ gebrannt und können dort abgeholt werden. Die Kinder des Kinderhorts St. Sebastian werden wieder die Weihnachtsbäckerei der Bäckerei Freundl nutzen und ihre süßen Leckereien in der „Himmelsbäckerei“ im Obergeschoss des Rathauses verkaufen, wo auch der beliebte Bücherflohmarkt der Stadtbücherei stattfindet. ***(MR)***

## Klimaschutz-Zahl des Monats

# 17,4 %

Das ist der Anteil am Wärmebedarf im Stadtgebiet, der durch Solarthermie-Anlagen in Ebersberg gedeckt werden könnte. Im Moment decken die bestehenden Anlagen einen Anteil von 2 % des gesamten Ebersberger Wärmebedarfes. Es besteht also noch viel Potenzial! Nutzen Sie die Sonne zur Erzeugung von Wärme!

**Energiewende A–Z**
**SOLARTHERMIE**
Unter Solarthermie wird die Umwandlung von Solarstrahlung in nutzbare thermische Energie mittels Solarkollektoren verstanden. Zum Einsatz kommen derzeit vor allem Flachkollektoren und Vakuumröhrenkollektoren, die der Brauchwasser- und Heizwassererwärmung dienen.
*Quelle: Energiewende A-Z von StMWi, C.A.R.M.E.N e.V. und LandSchafftEnergie*

## Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 13. Dezember 2014,**

findet die Altpapiersammlung der Ebersberger Böllerschützen statt. Sollte Ihr Papier bis 16.00 Uhr noch nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte unter Tel. 0171/4855238.

Bitte legen Sie das Papier gebündelt und gut sichtbar bis 8.00 Uhr am Straßenrand bereit. Später bereitgestelltes Papier kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr abgeholt werden. Bei starkem Regen bitte nach Möglichkeit mit Folie abdecken!

*Bitte unterstützen Sie diesen sozialen und ökologischen Zweck mit Ihrer Altpapierspende. Vielen Dank!*

## Literatur über Ebersberg

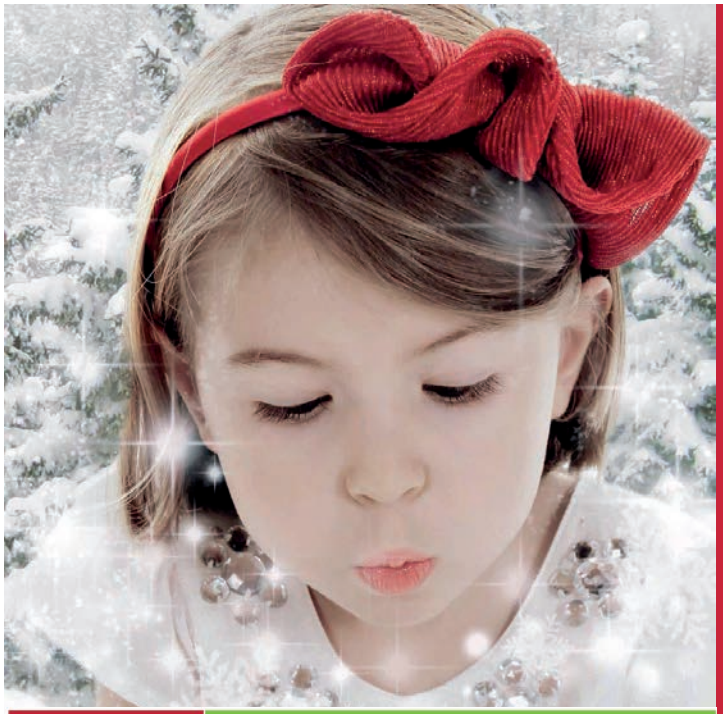
Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir genau das Richtige für Sie. Für einen lieben, heimatverbundenen Menschen können Sie folgende Bücher im Bürgerbüro des Rathauses (Untergeschoss) käuflich erwerben:

| | |
|---|---|
| **„Ebersberger G'schichten, Band II, III und IV** | **39,90 €** |
| **„Kloster Ebersberg“** | **15,00 €** |
| **„Ebersberg in alten Ansichten“, Band III** | **5,00 €** |
| **„Abt Sebastian Häfele von Ebersberg“** | **2,50 €** |
| **„Rinding – die tausendjährige Geschichte“** | **17,00 €** |
| **Markus Krammer und die Ebersberger Volksmusik** | **15,00 €** |

## Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Ebersberg startet ein neues Angebot für Kindergarten- und Vorschulkinder. Am Freitag, den 12. Dezember, wird das Bilderbuchkino „Die neugierige kleine Hexe“ von Lieve Baeten gezeigt. Die Veranstaltung für Kinder ab vier Jahren beginnt um 16.00 Uhr. Dass Hexen heute nicht mehr alt, hässlich und böse sein müssen, beweist die kleine Hexe Lisbet, die unternehmungslustig und furchtlos auf ihrem Hexenbesen durch die Mondnacht fliegt, bis sie versehentlich auf dem Dachboden eines merkwürdigen Hauses landet... Der Eintritt zum Bilderbuchkino ist frei.

**PRIVATUNTERKÜNFTE**
*** in/bei Grafing
Tourismus-Verein Grafing e.V.
www.zimmerliste.de
Telefon 08092-84100



1A Garten WEBER

Münchener Straße 7 | 85560 Ebersberg
www.1a-garten-weber.de

ADVENTS-AUSSTELLUNG 2014
15. – 29.11.

LANGER ADVENTSSAMSTAG
22.11. von 8.30 – 19 Uhr
Ab 15 Uhr mit Crêpes und Punsch im Kerzenschein

1A ADVENTSKNALLER
29.11. von 8.30 – 16 Uhr
Ihren Einkauf (ab 25,- €) belohnen wir mit einem GRATIS Midi-Weihnachtsstern

GROßER CHRISTBAUMVERKAUF
Ab 29.11. mit kostenloser Lieferung in Ebersberg (andere Orte auf Anfrage)

POINSETTIA-DAY
12.12. 30%
auf alle Weihnachtssterne

In der ganzen Vorweihnachtszeit erhalten Sie bei uns den Ebersberger Weihnachtsstern
- direkt aus unseren Gewächshäusern
- regional und umweltbewusst produziert
- Nützlingseinsatz statt Chemie

## Für Jung und Alt ein „Haydnspaß“

Der Kulturkreis Ebersberg bietet, wie immer in der Adventszeit, einen Familiennachmittag für Groß und Klein an, diesmal Sonntag, 7. Dezember, um 15:00 Uhr. Es gibt einen „Haydnspaß“, bei dem man sich bei schwungvoller, unvergänglicher Musik nicht nur bestens unterhalten, sondern sogar noch einiges lernen kann, denn der gute alte Papa Haydn ist zwar schon über 200 Jahre tot, aber er war ein Schelm und es gibt manche lustigen Geschichten über ihn zu hören, ja und seine Musik, die ist sowieso einfach hinreißend und einmal gehört, vergisst sie niemand mehr. Der inzwischen in Ebersberg so bekannte Heinrich Klug und einstiger Solocellist der Bayerischen Staatsoper sagt: „Selbst Mozart und Beethoven können, wenn es um den musikalischen Witz geht, mit Haydn nicht mithalten. Für das diesjährige Kinderkonzert der Münchner Philharmoniker werden aus seinen Sinfonien u.a. Paukenschlag- und Abschiedssinfonie, Konzerten und Oratorien die geeignetsten Stellen ausgewählt und zu einem unvergesslichen, abwechslungsreichen Notenbuch zusammengefügt. Heinrich Klug stellt sich dabei als Haydn vor und der Bassbariton Michael Mantaj als Fürst Nikolaus von Esterhazy. Sie führen uns vor, wie das so war bei Hofe, besonders auch, wie ein Orchester dort selbst zurechtkommen musste. Mitwirkende sind auch Kollegen und Akademisten der Münchner Philharmoniker und viele Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Für Familien gibt es wieder verbilligten Eintritt. Die Preise sind auf der Homepage des alten kino unter „Weitere Veranstalter“ nachzulesen. Bestellt werden können die Karten unter der Telefonnummer 08092/2559205.

*(AK)*

Sicherheit durch Gitter

Kunst-schmiede
Franz Xaver Reiner

Baldestraße 4
85560 Ebersberg
+49 (0) 80 92 - 2 32 60 40
+49 (0) 163 - 777 2513
Reiner.Franz@web.de

Die Weihnachtsausgabe des Stadtmagazins erscheint am 19. Dezember

# Umweltstation und Museum Wald und Umwelt im Dezember

**Winteröffnungszeiten des Museums**

Ab 15. November bis einschließlich 14. März gelten wieder unsere Winteröffnungszeiten: sonn- und feiertags von 12:00 bis 17:00 Uhr. Geschlossen am 24., 25. Dezember und Silvester. **Museumsführung jeden Sonntag 14:30 Uhr** (ohne Anmeldung einfach kommen).

**Programm Dezember**

Samstag, 6. Dezember, 14:00 – 18:00 Uhr: **Kreatives Papierschöpfen**

Mitmachprogramm für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren

Dieser Kurs lädt ein zu einer schöpferischen Technik im wörtlichen Sinne. Die Teilnehmer erlernen die alte Technik des Papierschöpfens. Es macht Spaß Papiere selbst zu schöpfen. Das Ergebnis sind dann einzigartige und ganz besondere Papiere. Durch das Einschöpfen von Gräsern, Blüten oder vielen anderen kleinen Dingen entstehen wunderschöne Einzelstücke in verschiedenen Größen, Formaten und Farben, die dann auch noch marmoriert werden können. Prägungen geben dem Papier eine reliefartige Oberfläche. Erwachsene 14 €, ermäßigt 9 €, inkl. Material. Mitbringen: Arbeitskleidung!

**Lichterglanz und Sternenzauber – Waldweihnacht für Familien**

Der im Jahresprogramm genannte Vormittagstermin ist schon ausgebucht! Wir bieten einen **Zusatztermin am Sonntag, 21. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr an**.

Aktionsprogramm für Kinder ab 6 Jahren und Familien

Diese Waldweihnacht soll ein unvergessliches Erlebnis werden. Eingebettet in eine romantische Geschichte geht es an diesem Nachmittag um Elementares wie Licht und Dunkel, Geben und Nehmen und nicht zuletzt um Ökologie. Mitbringen: ein kleines Futtergeschenk für die Tiere im Wald (Apfelringe, Karotten, Körner o.Ä.) sowie Brotzeit und ein warmes Getränk für sich selbst! Temperatur- und wettergerechte Kleidung. Wir sind die meiste Zeit draußen im Wald. Pro Person 5 €.

**Vorschau 2015**

Samstag, 24. Januar, 14:00–18:00 Uhr: **Holzschnitt**

Aktionsprogramm für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Tief stechen, hoch drucken – die im Prinzip sehr einfache Technik des Hochdrucks kennen die meisten wahrscheinlich vom Linoldruck: Nicht zu druckende Teile werden aus der Druckplatte herausgeschnitten. Zum Druck wird Farbe auf die bleibenden Teile aufgetragen und mit Papier abgerieben, wodurch ein seitenverkehrter Abdruck entsteht. Der Druck mit geschnittenen Holzplatten, so genannten „Holzklischees“ ist das älteste grafische Druckverfahren. Gedruckt wird traditionell mit Ölfarbe. An diesem Nachmittag ist Gelegenheit, die Technik des Holzschnitts und Hochdrucks selber auszuprobieren und dabei verschiedene Hölzer und ihre Eigenschaften kennenzulernen. Erwachsene 14 €, ermäßigt 9 €, inkl. Material.

**Für alle Veranstaltungen gilt** (wenn nicht anders genannt):

**Anmeldung erforderlich** bei der Stadt Ebersberg unter Tel. 08092/825552 (ermäßigter Kostenbeitrag gilt für Kinder und Familienmitglieder).

**Treffpunkt Museum Wald und Umwelt in Ebersberg**, Ludwigshöhe. **Das Jahresprogramm 2014** der Umweltstation und des Museums liegt im Museum, im Bürgerbüro und im Rathaus in Ebersberg aus. Wir schicken es auch gerne kostenlos zu (anfordern unter Telefon 08092/825552). Im Internet unter www.museumwaldundumwelt.de kann das Programm auch als pdf-Version heruntergeladen werden.

**Das Museum Wald und Umwelt ist geöffnet:** vom 15. März bis 15. November an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 18:00 Uhr; 16. November bis 14. März, sonn- und feiertags von 12:00 bis 17:00 Uhr. Geschlossen an Karfreitag, Allerheiligen, 24., 25. Dezember und Silvester. **Museumsführung jeden Sonntag 14:30 Uhr** (ohne Anmeldung einfach kommen).

Ihre Versicherung in Ebersberg
Allianz
Vierlinger u. Vierlinger
Allianz Generalvertretungen
Eberhardstraße 6, 85560 Ebersberg
Telefon 0 80 92.8 67 50
www.vierlinger-allianz.de

ELISABETH PLATZER
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt: ■ Familienrecht
Tel.: 08092/883 93 · Fax: 08092/883 95
Münchener Straße 33 · 85560 Ebersberg
E-Mail: RA-Platzer-Katterloher@fireserver.de

mobile Fußpflege
Rosemarie Schüssler

Rosemarie Schüssler
ärztlich geprüfte Fußpflegerin

Tel. 0 80 92 / 320 69 95
Mob 0 152 / 536 46 222
Oberndorf 6, 85560 Ebersberg
Mail schuessler@fusspflege-ebersberg.de
Web www.fusspflege-ebersberg.de

Zwei regionale Angebote für Sie!

**Haag i.OBB:** EFH, Wfl. ca. 300 m², GST ca. 1.200 m², EVA 49,8 kWh/m²a, Pellet, BJ 01, EEK A, € 899.000,- E&V ID W-020CJZ

**Amerang:** EFH, Wfl. ca. 270 m², GST ca. 48.700 m², EVA 362,8 kWh/(m²a), Öl, 19. Jhd., EEK H, € 995.000, E&V ID W-020CM2

Ebersberg, Marienplatz 4
Telefon +49-(0)8092-85 22 20
www.engelvoelkers.com/ebersberg

ENGEL&VÖLKERS®

Anzeigenannahme unter
Tel.: 0 80 92/82 87-15 oder
per E-Mail: info@ks-druck.com.

**Tauschen** Sie Ihr Glas aus –
**gegen modernes:**
**Wärmedämmglas**
- im *vorhandenen* Fensterrahmen
- *ohne* große Umbaumaßnahmen
- *ohne* viel Dreck

**Der Effekt:**
weniger Heizkosten –
*bis zu 300 € pro Jahr**
weniger Umweltbelastung –
*bis zu 1,5 Tonnen $CO_2$ pro Jahr**
höherer Wohnkomfort –
*angenehme Temperatur in Fensternähe*

* Einfamilienhaus mit 25 m² Glasfläche

**Rupert Mascher**
Bau- und Kunstglaserei
Eberhardstraße 21
85560 Ebersberg
Familienbetrieb seit 1883
Tel. 0 80 92 / 2 04 49
Fax 0 80 92 / 2 41 60

## Der Seniorenbeirat der Stadt Ebersberg und Sie

Seit Juni diesen Jahres gibt es uns, den Seniorenbeirat der Stadt Ebersberg – von der Stadt ins Leben gerufen, um ältere Menschen in Ebersberg bei ihren aktuellen Belangen und auf dem Weg in die Zukunft zu unterstützen. Die Stadt hat uns dafür u. a. das Recht eingeräumt, Anträge und Anfragen zu stellen sowie Anregungen und Empfehlungen weiterzugeben. Um all dies effektiv tun zu können, bitten wir Sie: Zögern Sie nicht, mit uns über Ihre Probleme und Nöte in Ihrem Umfeld und unserer Stadt zu sprechen. Machen Sie uns auf Missstände aufmerksam und lassen Sie uns gemeinsam Lösungsmöglichkeiten suchen. Diese Bitte richtet sich besonders auch an die, denen es sonst schwer fällt, sich irgendwo zu äußern. Wir sind für alle offen. Vieles gibt es schon, was der Lebensqualität älterer Menschen in Ebersberg dienlich ist, beispielsweise: Einkaufshilfen und Unterstützung im Haushalt, Spiele und Unterhaltung, Seniorentanz und Nordic Walking und nicht zuletzt die Möglichkeit, sich selbst in der Gemeinschaft einzubringen. Wir

*Der Seniorenbeirat der Stadt Ebersberg*

helfen Ihnen gerne dabei, das Richtige für Sie zu finden. Und so erreichen Sie uns:

- persönlich im Familienzentrum, Von-Feury-Straße 10, 85560 Ebersberg und telefonisch unter 08092 / 2320640, jeweils am ersten und dritten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr
- per Briefpost: Seniorenbeirat der Stadt Ebersberg, Stadt Ebersberg, Marienplatz 1, 85560 Ebersberg
- per E-Mail: info@seniorenbeirat-ebersberg.de
- im Internet: www.seniorenbeirat-ebersberg.de.

Gemeinsam ist vieles machbar, lassen Sie es uns tun. ***(ML)***

## Kartenvorverkauf für das Silvesterkonzert des Kulturkreises Ebersberg

Für das Silvesterkonzert des Kulturkreises Ebersberg am 31. Dezember, um 21:00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche St. Sebastian werden im Bürgerbüro im Rathaus am Donnerstag, den 4. Dezember und am Donnerstag, den 18. Dezember, jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Karten im Vorverkauf angeboten. Wer sicher gehen möchte bei diesem Ereignis dabei zu sein, sollte sich vielleicht schon im Voraus den Eintritt sichern. Restkarten gibt es dann noch am 31. Dezember an der Abendkasse in der Kirche. ***(AK)***

Schöne Geschenke ...
*für ein gesundes Leben*

In Ihrer Sanvithek oder online auf www.sanvithek.de

sanvithek
Hofer'sche Sanvithek
Hans-Eham-Platz 4
85567 Grafing / München
T 08092 850891

# Einkaufen ohne Plastiktüte – Tipps der Agendagruppe für Konsummuster

Ein Blick auf die Müllcontainer genügt: Plastik macht einen riesigen Teil unseres Müllaufkommens aus. Nicht immer hat der Verbraucher es leicht, diesen Abfall zu vermeiden. Aber bei Plastiktüten geht es recht einfach, sagt Bettina Friedrichs von der Ebersberger Agendagruppe für Konsummuster und Energie. Folgende Tipps hat sie, die sie teils mit ihrer Familie schon umsetzt:

- Stoffbeutel überall griffbereit für Spontaneinkäufe deponieren: im Auto, in der Handtasche, im Rucksack, im Kinderwagen.
- Obst und Gemüse kommen lose (oder in dünnen Obst-/Gemüse-Stoffbeuteln) in den Einkaufswagen und aufs Kassenband. Bananen brauchen keine extra Tüte!
- Auch für den Einkauf beim Bäcker gibt es einen eigens gekennzeichneten Stoffbeutel. Brezen, Semmeln und Brot benötigen dann keine Umverpackung.
- Kleine Artikel im Drogeriemarkt oder der Apotheke passen meist problemlos ohne Tüte in die Hand- oder Jackentasche.
- Zum Kleidungskauf nimmt man eine größere Tasche mit und weist an der Kasse darauf hin, dass keine Verpackung gebraucht wird.

Unsere Agendagruppe findet das prima und empfiehlt es allen EbersbergerInnen zur Nachahmung! Wer Lust hat, dieses und weitere Umweltthemen zu diskutieren, ist herzlich willkommen beim nächsten Treffen der Agendagruppe am 1. Dezember um 19:30 Uhr im griechischen Gasthaus Akropolis (gegenüber dem Rathaus).

**Ein paar Fakten…**

Pro Minute werden in Deutschland 10.000 Plastiktüten genutzt; im Jahr macht das 5,3 Milliarden. Die meisten bestehen aus fossilem Rohöl, was die Vorräte endlicher Ressourcen weiter erschöpft, betont die Deutsche Umwelt-Hilfe. Nur ein Bruchteil der global verbrauchten Plastiktüten wird recycelt oder thermisch verwertet. Etwa 90 Prozent landen auf Mülldeponien. Bis Plastiktüten vollständig zerfallen, benötigen sie je nach eingesetztem Kunststoff 100 bis 500 Jahre. Bei der hierzulande üblichen Verbrennung entsteht giftiges Dioxin. Auch so genannte Bio-Plastiktaschen stellen keine wirkliche Alternative dar. Diese sind nur theoretisch kompostierbar und verrotten in den modernen Kompostieranlagen und den privaten Komposthaufen nicht. Das Umwelt-Bundesamt empfiehlt, „den Einsatz von Plastiktüten so gering wie möglich zu halten". Dies lasse sich dadurch fördern, dass man die kostenlose Abgabe von Plastiktüten im Einzelhandel verhindert. In verschiedenen deutschen Kommunen (Heidelberg, Fürstenfeldbruck, Roßtal) wird dementsprechend überlegt, Gewerbetreibende darin zu unterstützen, auf die Abgabe von Plastiktüten zu verzichten. In Ruanda und Tansania sind Plastiktüten übrigens schon seit Jahren grundsätzlich verboten. Auch in Kalifornien dürfen ab Mitte 2015 Supermärkte und Drogeriemärkte keine kostenlosen Einweg-Plastiktüten mehr verteilen; ein Jahr später gilt das Verbot auch für kleinere Lebensmittelgeschäfte und Getränkehändler. ***(BG)***

www.maler-strahl.de
MALERBETRIEB
ANDREAS STRAHL
Innungsfachbetrieb
Raum- & Fassadengestaltung - Vollwärmeschutz
Spachteltechnik - Wischtechnik - Blechdachanstrich
Starenweg 2 • 85665 Moosach b. Grafing
Zweigstelle Marktplatz 21 • 85614 Kirchseeon
Tel.: 08091-5618990 • Mobil 0172-5992099 • info@maler-strahl.de

# MAROKKO – Kasbahs, Oasen und Königsstädte mit der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg

Marokko, ein Land der Gegensätze mit faszinierenden, am Rande der Sahara gelegenen Berglandschaften und einzigartiger Kunst und Kultur in den Königsstädten ist das Ziel der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg vom 8. bis 22. März 2015. Von Agadir führt die Rundreise durch die Sousse-Ebene nach Quarzazate, dem Handelszentrum im Süden. Auf der berühmten „Straße der Kasbahs" geht es an Schluchten und Tälern vorbei bis zur Oasenstadt Erfoud. Nach einem einzigartigen Erlebnis in der Wüste Sahara führt die Strecke dann in nördlicher Richtung weiter über den Mittleren Atlas zur ältesten Königsstadt Fes, die heute noch kultureller und wissenschaftlicher Mittelpunkt des Landes ist. Einer der Höhepunkte der Reise ist Marrakesch, die „Perle des Südens", nur 70 km von den gewaltigen Bergen des Hohen Atlas entfernt. Vier Erholungstage in Agadir im Strandhotel runden das Reiseprogramm ab. Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg wird den Teilnehmern einerseits die unberührte Landschaft und andererseits die prachtvollen Städte mit ihren Palästen, geprägt von einer mehr als tausendjährigen Geschichte bei dieser interessanten Reise vermitteln. Der Reisepreis für die 15-tägige Reise beträgt mit Flug von München nach Agadir mit Air Berlin, Übernachtung in Halbpension in guten Mittelklassehotels während der 10-tägigen Rundreise und dem 4-tägigen Badeaufenthalt in Agadir mit all inclusiv im Doppelzimmer 1624,- Euro ab 31 Teilnehmer. Programmanforderung und Auskünfte erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Peter Fleischer, Zugspitzstr. 19, 85560 Ebersberg unter Telefon 08092 / 21152 oder unter info@skk-ebersberg.de per E-Mail. Eine ausführliche Reisebeschreibung kann im Internet unter www.skk-ebersberg.de abgerufen werden. ***(PF)***

# Landkreis – Ikonen-Ausstellung in der vhs-Ebersberg

Passend zum Semesterthema „Russland und Osteuropa" zeigt die vhs eine Ikonen-Ausstellung in den Räumlichkeiten in der Dr.-Wintrich-Str. 3. Die beeindruckenden Werke stammen von der Malerin Christine Broß. Sie fertigte die Ikonen, eine Kunstform, die erstmals im byzantinischen Reich entstanden ist, meist nach bekannten Vorbildern aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Ländern. Die Ausstellung kann das ganze Semester über täglich bis zur Schließung des Hauses um 21:30 Uhr besucht werden.

***(NM)***

**TSV 1877 Ebersberg e.V.**

**Intern. Hallenturnier für D-Junioren**

**Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember 2014 in der Ebersberger Dr.-Wintrich-Halle an der B304**

Zwei Tage internationalen Hallenfußball der D-Junioren. Bereits zum 14. Mal wird dieses, weit bekannte Turnier ausgetragen. Am Samstag ab 10.00 Uhr und am Sonntag bereits ab 09.00 Uhr bietet die Fußballjugendabteilung des TSV Ebersberg nicht weniger als 8 Nachwuchsmannschaften nachfolgender Profivereinen auf:

RB Leipzig, Red Bull Salzburg, TSV 1860 München, FK Austria MAGNA Wien, SK Sturm Graz, SV Werder Bremen, FC Ingolstadt, FC Augsburg;

Weitere Teams aus der Region: JFG Ebrachtal 09, SG Emmering-Rott, JFG FC Salzburg, JFG Mangfaltal-Maxlrain, TSV Egmating, SV Albaching und SV Forsting-Pfaffing.

- BADMINTON
- FUSSBALL
- HANDBALL
- LEICHTATHLETIK
- STOCKSCHÜTZEN
- TAEKWON-DO
- TISCHTENNIS
- TURNEN/GYMNASTIK
- VOLLEYBALL

**Geschäftsstelle:** Floßmannstraße 2 · Ebersberg Tel.: 20081 · Fax: 256835 · Mittwoch: $18^{00}$ bis $21^{00}$ Uhr
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ebersberg.de · Internet: www.tsv-ebersberg.de

# Höhepunkte Geistlicher Chormusik: Mozarts Requiem und Bruckners Te Deum in der Ebersberger Stadtkirche

„Der Geschmack des Todes ist auf meiner Zunge, ich fühle etwas, das nicht von dieser Welt ist." Im Angesicht des Todes hinterlässt Mozart nicht nur diese Worte. Auch seine letzte musikalische Arbeit, sein Requiem, hat etwas von dieser geheimnisvollen Jenseitigkeit. Ein anonymer Bote hatte dieses Werk einige Monate zuvor in Auftrag gegeben. Aber für wen? Aus dem Jenseits müsse dieser Bote stammen, spekulierte schon bald ein Artikel in einer Musikzeitschrift. Beseelt von dem Glauben, er „arbeite dies Stück zu seiner eigenen Totenfeier", sei Mozart davon wie besessen gewesen. Damit erkläre sich auch „dass so ein vollendetes Werk zustande kam". Wir, die wir Milos Formans Film „Amadeus" kennen, wissen es natürlich besser. Der Auftraggeber war kein Todesengel. Er war ein Komponist, vielleicht nicht gerade Antonio Salieri, eher ein gewisser Graf von Walsegg, aber auch der bestellte das Werk vor allem deshalb, um es später als sein eigenes auszugeben. Erst nach acht Jahren, als Konstanze mit ihrer Kopie die Drucklegung veranlassen wollte, flog der Schwindel auf. Erst jetzt lüftete der geheimnisvolle Auftraggeber sein Inkognito. Die rechtlichen Fragen wurden geklärt, das Werk gedruckt und verbreitet, und Mythen ranken sich bis heute um dieses wohl ergreifendste Werk geistlicher Chormusik. Die zweite Komposition des Abends, Bruckners Te Deum, wird Mozarts Requiem in nichts nachstehen, schließlich gilt auch sie als einer der Höhepunkte im Schaffen ihres Komponisten. Bruckner war sich dessen wohl bewusst, denn er schrieb: „Wenn mich der liebe Gott einst zu sich ruft und fragt: „Wo hast du die Talente, die ich dir gegeben habe?", dann halte ich ihm die Notenrolle mit meinem Te Deum hin, und er wird mir ein gnädiger Richter sein." Zu hören sind Requiem und Te Deum am Sonntag, den 23. November, um 19:30 Uhr in der Ebersberger Stadtkirche. Unter der Leitung von Markus Lugmayr musizieren Chor und Orchester St. Sebastian sowie die Solisten Maria Helgath (Sopran), Sabine Staudinger (Alt), Carsten Müller (Tenor) und Klaus Reiter (Bass). Platzkarten zu 18.- Euro können Sie telefonisch unter der 08092 / 852910 reservieren und an der Abendkasse abholen. ***(AKa)***

**Meier's**
**Haus- und Gartenservice Ihr Hausmeister**
- Fälle Bäume
- Mähe Rasen
- Pflanze Blumen
- Schneide Hecken
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterbau
- Minibagger
- Winterdienst
- Entsorgung

85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 - 2 42 41
Handy 01 77 - 3 38 44 11

Anzeigenschluss
für die
Weihnachts-Ausgabe
ist der
4. Dezember 2014.
Erscheinungstermin
ist der
19. Dezember 2014.

VORTRAG:
**Energie-Abend**
9. Dezember 2014

**Hohe Heizkosten? Jetzt handeln... der Staat hilft mit**
In diesem Vortrag beantworten wir alle Ihre Fragen die Sie sich sicher schon gestellt haben:
- Sonnenenergie?
- welcher Kessel?
- welcher Brennstoff?
- gibt's noch Förderung?
- soll ich erst dämmen?

Vorher mit Heizöl: 3000 Liter bzw. 2900 €

Nachher nur noch: 750 - 1000 €

VORTRAG:
**Energie-Spar-Abend**
16. Dezember 2014

**Saftige Rendite**
Wie Sie aus einer Heizung eine solide Geldanlage machen können.
- Heizkosten halbieren
- 1%-Finanzierung
- Hohe staatl. Förderung

VORTRAG:
**Kraft-Wärme-Kopplung**
2. Dezember 2014

**Jetzt kann jedes Einfamilienhaus beim Heizen Strom erzeugen...**

... und wer Strom erzeugen kann, besitzt eine Goldgrube.

Der Dachs Stirling heizt Ihr Haus, erwärmt Ihr Wasser und erzeugt mehr Strom als 40 m² Photovoltaik.

Informieren Sie sich. Besuchen Sie unseren interessanten Vortrag:

www.wochermaier.de
Bad | Heizung | Solar | BHKW | Service

Die Vorträge beginnen um 19.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen
Anmeldung unter: Tel. 0 80 92/2 49-0

Wildermuthstr. 6 · 85560 Ebersberg

# 40 Jahre Symphonieorchester des Kulturvereins Zorneding-Baldham

*Das Symphonieorchester des Kulturvereins Zorneding-Baldham*

Mehr als 40 Jahre ist es her, dass das Symphonieorchester des Kulturvereins Zorneding-Baldham gegründet wurde. Ursprünglich waren es nur 19 Streicher und 8 Bläser, die zum Probespiel bei Generalmusikdirektor Hans Walter Kämpfel antraten, aber der Anfang war gemacht. Die Zahl der Musiker stieg und auch die Erwartungen des Dirigenten, und im Mai 1974 konnte sich das neue Ensemble dann zum ersten Mal in der Öffentlichkeit mit einem Beethoven- und Haydn-Programm präsentieren. Publikum und Presse waren voll des Lobes und bestärkten Dirigent und Amateurmusiker, den Musendienst weiter zu betreiben. Sicher war manches nicht so perfekt wie bei den großen Orchestern in München, aber der Enthusiasmus der Musizierenden, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit abends zur Probe eilen und fast täglich ihr Instrument üben, überträgt sich auch heute noch auf das Publikum. Im Laufe der Jahre hat das bis heute einzige Symphonieorchester im Landkreis bei rund 300 Aufführungen mehr als 180 Werke von 50 Komponisten gespielt und sich technisch und klanglich ständig weiterentwickelt. 2004 übergab Hans Walter Kämpfel aus gesundheitlichen Gründen sein Amt an Andreas Pascal Heinzmann, der das Ensemble seither neben seinen Aufgaben in München und Los Angeles leitet. Seine intensive Probenarbeit und fesselnde Konzertgestaltung gaben dem Orchester neue Impulse. In interessanten Programmzusammenstellungen erweiterte er die Breite des Repertoires von Schütz bis Schostakowitsch. Im Festprogramm, das das Orchester mit 60 Musikern am 6. Dezember im Zornedinger Martinstadl spielt und am 7. Dezember im alten speicher in Ebersberg wiederholt, erklingt zunächst das Klavierkonzert in d-Moll KV 466 von W. A. Mozart mit der jungen Solistin Vivian Chan. Die 21-jährige Münchnerin mit chinesischen Wurzeln studiert an der Musikhochschule in München und ist Preisträgerin bei „Jugend musiziert“. Im zweiten Teil des Konzerts gestaltet das Orchester Franz Schuberts „Große C-Dur-Sinfonie“ D 944. Mit ihrer Fülle an Melodien, weitverzweigter Harmonik und der gewaltigen Ausdehnung weist das Werk weit in die Zukunft auf Bruckner und Mahler und ist ein Brückenglied zwischen Klassik und Romantik. Die Leitung hat Andreas Pascal Heinzmann. Beginn der Konzerte ist jeweils um 19:00 Uhr. Konzertkarten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Heide Schneider; Tel. 08106/22154; Fax 08106/218961 oder heide.schneider@casa-di-heide.de per E-Mail. Auch im Internet können Karten unter www.orchester-zorneding.de bestellt werden Für Schüler ist der Eintritt frei.

*(K-LJ)*


gültig im Dezember 2014

MARIEN APOTHEKE
Apotheker Peter Hiebel

Bahnhofstraße 9
85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 - 29 05
Fax 0 80 92 - 2 34 82
www.marien-apotheke-ebersberg.de
service@marien-apotheke-ebersberg.de

Öffnungszeiten: täglich durchgehend geöffnet
Montag bis Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

QM SYSTEM

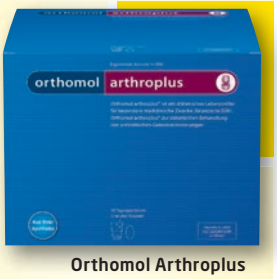
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Apotheken-kooperationen
TEST Nov. 2013
13 Kooperationen
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Guten Tag® Apotheke

Regaine® Schaum für Männer 50 mg/g
3 x 60 g
statt ~~€ 71,90~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 54,98
Wir beraten Sie gerne
100 ml = € 30,54

Formigran® 2,5 mg
2 Filmtabletten
statt ~~€ 10,40~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 7,98
Wir beraten Sie gerne

Aspirin® Plus C
20 Brausetabletten
statt ~~€ 10,09~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 7,98
Wir beraten Sie gerne




Orthomol Arthroplus
Granulat/Kapseln
30 Tagesportionen
statt ~~€ 65,75~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 52,98
Wir beraten Sie gerne

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und verzaubert mit weihnachtlicher Magie.
Genießen Sie die schönste Zeit im Jahr im Kreise Ihrer Lieben
und kommen Sie Alle gesund ins Neue Jahr!
Eine ruhige, entspannte und besinnliche Zeit wünscht Ihnen das Team
der Marien-Apotheke, Ebersberg und Apotheke im Marktkauf, Unterföhring

Voltaren® Schmerzgel forte
23,2 mg/g Gel
100 g
statt ~~€ 17,29~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 9,98
Wir beraten Sie gerne

isla® med hydro+ Halspastillen
20 Stück
statt ~~€ 7,50~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 4,98
Wir beraten Sie gerne

DHU Biochemie 1-21
je 200 Tabletten
statt ~~€ 7,79~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 5,98
Wir beraten Sie gerne

Gültig im Dezember 2014. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 1) Eigener ehemaliger Verkaufspreis.

# Elternbeirat spendet 1.100 Euro für Spielgerät auf dem Grundschulpausenhof in Ebersberg

Im zurückliegenden Schuljahr wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Grund- und Mittelschule Ebersberg vorgenommen. Die Kinder und Lehrkräfte profitieren inzwischen von vielen notwendig gewordenen optischen wie gebäudetechnischen Neuerungen. Damit auch der Außenbereich der Grundschule in der Floßmannstraße bald wieder ausgiebig bespielt werden kann, übergab der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Ebersberg im Juli eine großzügige Spende in Höhe von 1.100 Euro an den Schulleiter Alexander Bär. „Wir sind uns sicher, dass wir mit der Spende einen sinnvollen und vor allem nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Situation im Pausenhof in der Grundschule in der Floßmannstraße leisten“, so Doris Pechmann und Torsten Cvejn, die Vorsitzendenden des Elternbeirats 2013/2014 der Grund- und Mittelschule Ebersberg. Die Spende war vom Gesamtelternbeirat einstimmig beschlossen worden. Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule möchte sich bei dieser Gelegenheit auch bei den großzügigen Unterstützern aus den Reihen der regional ansässigen Unternehmen wie EDEKA Peschel, ALDI Süd, Bäckerei Freundl und Getränkehimmel Ebersberg bedanken, ohne deren tatkräftiges Zutun in Form von Sachspenden und Preisnachlässen diverse Schulaktivitäten wie das Sportfest in diesem Umfang nicht möglich gewesen wären. Im vergangenen Schuljahr unterstützte der Elternbeirat außerdem schulinterne Veranstaltungen und Angebote für Eltern wie z.B. einen Mobbing-Vortrag sowie Kurse zur Sexualkunde-Aufklärung für die vierten Klassen.

*(TF)*

*Der Elternbeirat 2014/2015, vertreten durch Doris Pechmann und Torsten Cvejn, übergeben Schulleiter Alexander Bär die Spende für ein Spielgerät auf dem Pausenhof der Grund- und Mittelschule an der Floßmannstraße in Ebersberg.*

www.renault-panzer.de

## altes kino und alter speicher im Dezember 2014

Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Django Asül präsentiert am Montag, 1. Dezember, 20:30 Uhr, im alten kino souverän selbstsicher Erinnerungskultur auf hohem Niveau, pointensatt und geistreich geschliffen: Highlights, Downlights, Total-Flops und messerscharfe Attacken, die auch in abendfüllender Länge keine Sekunde an Verve verlieren. Django Asüls „Rückspiegel“ ist ideal für alle, die das ganze Jahr nichts mitkriegen – der türkisch-bayerische Kabarettist liefert es in kompakter Form und hat sich vorgenommen: An ein Jahr, das zum Vergessen ist, muss zumindest 100 Minuten lang erinnert werden. Südkorea ist heute einer der Marker auf der globalen Landkarte des Jazz. Insbesondere in der Hauptstadt Seoul entwickelt sich seit einigen Jahren eine vielseitige und hochinteressante Jazzszene. Mittendrin lebte vier Jahre lang der deutsche Bassist Martin Zenker, der aus Kirchseeon stammt. 2008 erhielt er als einer der ersten ausländischen Musiker eine Professur für Jazzbass am Postmodern Music Department an der renommierten Kyung-Hee University. 2010 bekam er Besuch in Seoul vom Journalisten Nabil Atassi. Der publizierte im Anschluss hierzulande eine große Reportage über den Jazz in Korea. Mit Unterstützung der südkoreanischen Botschaft holen Martin Zenker und Nabil Atassi den Jazz aus Korea nun zum zweiten Mal in ausgewählte deutsche Städte. Diesmal mit dabei: Ebersberg. Zu Gast im alten kino sind im Rahmen eines Doppelkonzerts das Yun Seok Cheo-Trio um Yun Seok Cheol (Piano, Keyboard), Jung Sang E (Bass) und Kim Yeong Jin (Drums) sowie die Jazz-Sängerin Lee Jumi mit ihrem Quartett. Die Veranstaltung am Donnerstag, 4. Dezember, 20:30 Uhr, findet in Kooperation mit jazz.grafing statt.

Alfons, der Kultreporter der ARD, erklimmt zusammen mit seinem Puschelmikro erneut die Bühne – mit seinem bisher persönlichsten Programm. Brandneu, saukomisch und herzerwärmend: Alfons erzählt von seiner Jugend in Frankreich und wie er das wurde, was er heute ist: ein französischer Reporter in Deutschland mit seiner ganz eigenen Sicht der Welt. Alfons neues Programm ist eine warmherzige Mischung aus Theaterabend, Comedy und poetischen Momenten und ist im alten speicher am Donnerstag, 11. Dezember, 20:00 Uhr, zu sehen.

Hagen Rether, mit Preisen hochdekorierter Kabarettist am Klavier, tarnt sich als Charmeur. Im Plauderton bringt er böse Wahrheiten unters Volk – genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit. Die Welt wird immer komplizierter, das Geflecht aus politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten zunehmend undurchsichtig: Vor diesem Hintergrund lässt Rether Strippenzieher und Marionetten, Strohmänner und Sündenböcke aufziehen, während er die Fäden entwirrt und sich wieder darin verstrickt, unermüdlich ordnet und vermeintlich Wohlsortiertes umwirft.

LIEBE, so der seit Jahren konstante Titel des sich stets verändernden Programms, kommt darin nicht vor, zumindest nicht in Form von Herzen, die zueinander finden – und romantisch ist allenfalls die Musik des vielseitigen Pianisten. Im alten speicher ist er am Freitag, 12. Dezember, 20:00 Uhr, zu Gast.

Die Besinnlichkeit eines Weihnachtskonzerts muss nicht in Widerspruch stehen zu Klasse und musikalischer Virtuosität. Rudi Zapf und sein Ensemble (Sunny Howard: Violine; Ingrid Westermeier: Gitarre; Ludwig Klöckner: Kontrabass) beweisen, dass Hackbrett oder Akkordeon, Violine, Gitarre und Kontrabass zu mehr als traditioneller Stubnmusi taugen. Auf dem Programm im alten speicher am Sonntag, 14. Dezember, 17:00 Uhr, stehen Werke von der Klassik bis zur Weltmusik, von Irish Folk bis Klezmer, von alter bis neuer Volksmusik und von jazzigen Klängen zu schier waghalsigen Improvisationen. Karten für alle Veranstaltungen sind erhältlich unter www.kultur-in-ebersberg.de, in der Vorverkaufsstelle im Foyer des alten speichers und telefonisch unter 08092-2559205. Die Filme des Mittwochskinos im alten kino, das immer um 20:00 Uhr beginnt, können Sie dem Veranstaltungskalender dieses Stadtmagazins entnehmen. ***(UT)***

## vhs-Vorträge November – Januar

Eintritt zu allen Vorträgen an der Abendkasse. Es gilt auch die vhs-Vortragskarte. Nähere Informationen unter www.vhs-grafing.de oder 08092 / 8195-0.

**Ebersberg –**
**Herzmonat November:**
**Bluthochdruck**
In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Mi, 26. November, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, DG

**Grafing –**
**Ungarn –**
**25 Jahre nach dem Mauerfall**
Do, 27. November, 19.30 Uhr, vhs, Griesstr. 27

**Ebersberg – Bildervortrag:** Albanien – Geheimnis des Balkan
Mi, 03. Dezember, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, DG

**Grafing – Lesung:** „Russische Seele“
Mi, 3. Dezember, 20.00 Uhr, Stadtbücherei, Grenzstr. 5

**Ebersberg – Schilddrüsenerkrankungen:** Hashimoto und mehr; Mi, 14. Januar, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, DG

**Grafing – Europa vor einer neuen Spaltung? –**
**Russland und Europa**
Do, 15. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27 ***(NM)***

## Marienplatz – Glühwein trifft Hotdog

Seit einigen Jahren erfreut sich der Glühweinstand von Spielmannszug und den Goaßlschnoitzern, der in der Adventszeit auf dem Marienplatz steht, großer Beliebtheit. In diesem Jahr wird das Angebot erweitert. Im selben Zeitraum bietet die Junge Union Ebersberg den Gästen immer donnerstags, freitags und samstags Hotdogs an. Wir freuen uns auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit und angenehme Stunden bei Hotdog und Glühwein unter dem Schirm des Ebersberger Christbaums auf dem Marienplatz.

***(AG)***

Anzeigenannahme unter
Tel.: 0 80 92/82 87-15 oder per E-Mail: info@ks-druck.com.

**Stammhaus am Christkindlmarkt-Sonntag ab 13.00 Uhr geöffnet**

***Freundl Bäckerei Konditorei*** Heinrich-Vogl-Str. 10, 85560 Ebersberg
Tel. 08092-21033 www.baeckerei-freundl.de

## Schwimmkurs für Anfänger wieder ein großer Erfolg!

Begeisterung zeigten diese Kinder beim Schwimmkurs, der heuer erneut vom Kinderschutzbund Ebersberg in den Sommerferien organisiert wurde. Alle Kinder haben schwimmen gelernt, hatten sehr viel Freude im Wasser und auch die Schwimmlehrerin war ganz begeistert von ihren kleinen Schwimmern. Gesponsert wurde der Kurs von der Sparda-Bank München eG.

*(KJ-T)*

*Schwimmkurs beim KSB, gesponsert von der Sparda-Bank München e.g.*

## Kolpingmitglieder und Gäste in der Mittelschule Ebersberg

Was ist in drei Jahren Bauzeit an der Ebersberger Mittelschule geschehen? Welche Maßnahmen stehen noch an? Und wann ist mit der endgültigen Fertigstellung zu rechnen?

Diese und viele weitere Fragen beantworteten der Architekt und Leiter der Abteilung Technik/Hochbau der Stadt Ebersberg, Herr Staller, und der 1. Bürgermeister Ebersbergs, Walter Brilmayer, den zahlreich erschienenen Mitgliedern der Kolpingsfamilie Ebersberg und deren Gästen. Einleitend erläuterte Brilmayer die 40-jährige Geschichte der Schule mit dem angegliederten Schwimmbad, deren Sanierung neben dem Ausbau des Stadtsaales das derzeit größte Projekt der Stadt in der jüngsten Zeit darstellt. Der Abriss und Neubau der Schule hätte ca. 25 Mio. Euro gekostet. So entschied man sich für die mit ca. 16 Mio. Euro teure Sanierung, die nach ca. dreijähriger Bauzeit nahezu abgeschlossen ist. Bei der Planung wurde die steigende Nachfrage nach Mittagsbetreuung und Ganztagsangeboten der derzeit etwa 300 Schüler berücksichtigt. Dazu wurde neben einer modernen Schulküche ein Schülercafé in hell gestalteten Kellerräumen untergebracht. Die Eingangshalle und die Klassenzimmer erhielten neue schallschluckende Decken und eine Lüftungsanlage, die einen guten Luftaustausch ermöglicht. Die Beheizung des Gebäudes wird von einem Blockheizkraftwerk, einem Pelletkessel und zur Abdeckung des Spitzenbedarfs von einem Gaskessel übernommen. Dazu wurden die vorhandenen Kellerräume erweitert. Zum sanften Ableiten von Regenwasser sind drei Rückhaltebecken im Wert von ca. einer Mio. Euro eingebaut worden. Moderne LED-Beleuchtungskörper geben helles und angenehmes Licht und helfen Energie zu sparen. Die auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage deckt einen Teil des Strombedarfs ab. Besonders beeindruckt gaben sich die Besucher von der modern gestalteten Glasfassade, die aus einem ca. 10 mm starken Sicherheitsverbundglas besteht. Im Inneren erläuterten Architekt Staller und Bürgermeister Brilmayer die modern und zweckmäßig ausgestatteten Schulzimmer mit den als Metalltafeln gestalteten Wänden, an die Bilder und Ähnliches mit Magneten angeheftet werden können, ohne diese zu beschädigen. Für Amokfälle ist ein Notrufsystem integriert, mit dem die Schüler bei Bedarf gewarnt und geleitet werden können. Derzeit stehen noch die Sanierung der Turn- und Schwimmhalle sowie die Fertigstellung des Sportplatzes an. Voraussichtlich werden die Arbeiten, bis auf die Schwimmhalle, im kommenden Jahr beendet werden können. Dann ist auch die Freigabe des bereits fertiggestellten Parkplatzes vor dem Schulgebäude möglich, der zurzeit noch als Pausenhof genutzt wird. Darüber freuen sich besonders die von der derzeitigen Parksituation belästigten Anwohner.

*(AH)*

Für die Weihnachtsausgabe Anzeigenannahmeschluss 4. Dezember, Erscheinungstermin 19. Dezember 2014.

# Wolframb im Schafspelz von Markus Krammer

Im März des Jahres 2014 kam es in Ebersberg an der Rosenheimer Straße 4 zum Abbruch des Wohnhauses und der angrenzenden Werkstatträume eines ehemaligen Steinmetzbetriebes, in dem einst Josef und Max Maier sowie in jüngerer Zeit Erich Meindl und Anton Baumann ihren Betrieb aufgeschlagen hatten. Aus der nunmehr am Rande des Grundstücks aufgestellten Bautafel ist zu ersehen, dass hier in nächster Zeit Wohnblöcke mit Tiefgarage entstehen sollen. Von der gesamten, ehemals umgebenden Baum- und Staudenbepflanzung einschließlich der des Bahndammes ist lediglich ein Baum am Gehsteigrand übriggeblieben. Für den alteingesessenen Ebersberger ist dieser Anblick und vor allem der nunmehr freie Durchblick zum Bahnhofsgelände gewöhnungsbedürftig. Wie in der März-Ausgabe 2014 des Stadtmagazins schon beschrieben, hatte hier also einst der Steinmetzmeister und Fotograf Josef Maier seinen Betrieb mit Fotoatelier eingerichtet. Der aus Englmeng stammende Josef Maier hatte im Jahre 1887 die Ebersberger Neuwirtstochter Magdalena Stumbeck geheiratet und zugleich das damals eingädige Anwesen des Steinmetzmeisters Hopf in unmittelbarer Nähe des Ebersberger Friedhofes erworben, das er in den folgenden Jahren aufstockte. Als nun bekannt wurde, dass die auf dem Grundstück befindlichen Gebäude einem Neubau weichen sollten, fand mit Zustimmung des mit dem Abbruch der bestehenden Gebäude beauftragten Unternehmens eine Begehung der ehemaligen Werkstatträume des Steinmetzbetriebes statt. Dabei konnte unter anderem festgestellt werden, dass wohl Josef Maier, aber auch dessen Sohn Max, denen auf alten Friedhöfen im Landkreis vielfach Aufträge zur Erneuerung von Grabmälern und Grabstätten erteilt worden waren, hin und wieder altehrwürdige Grabplatten für zu wertvoll befunden hatten, als dass sie diese einfach zertrümmert hätten. So fanden sich also bei der vorgenannten Untersuchung der Werkstatt zwei aus Solnhofener Kalkstein bestehende Schrifttafeln, die mit Eisenklammern an der Außenfassade bei der Eingangstüre der Steinmetzwerkstatt behelfsmäßig angeheftet waren. Der Inschrift nach handelt es sich bei der einen, 40 mm starken, 690 mm breiten und 500 mm hohen Steinplatte um einen Gedenkstein für langjährige Bedienstete der Grandauer-Familie in Grafing aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Noch vor dem Abbruch der alten Steinmetzwerkstatt konnte also mit Zustimmung des Herrn Neulinger von der Wohn- und Gewerbebau GmbH dieser Schriftstein abgenommen und am 13. März 2014 durch Fritz Wallner und dem Kreisheimatpfleger an Bernhard Schäfer für das Grafinger Heimatmuseum übergeben werden. Das zweite sichergestellte, ebenfalls aus Solnhofener Kalkstein gearbeitete, etwa eine 11 Meter hohe und 570 mm breite Epitaph hatte der Steinmetzmeister mittels einer zusätzlich aufgeklebten Marmorplatte auf 35 mm verstärkt, bevor er den Schriftstein an seiner Werkstattwand befestigte. Auf der mit einem Segmentbogen abschließenden Grabplatte ist im oberen Bereich innerhalb einer kreisrunden Vertiefung im Relief ein von Palmetten umgebener Wappenschild zu erkennen, in dem ein Jäger mit Bogen und Pfeil auf eine über ihm schwebende Wolke zielt. Bekrönt wird das Wappen von einem Wolf mit erhobener Vorderpfote. Die Darstellung des Wolfes nimmt Bezug auf den Namen des Bestatteten, der aus der Inschrift zu entnehmen ist, wo es heißt: „Hier ruht der Hoch und Wohlgeborene Herr Valentin Peregrin Wolframb Hofmarks und Lehensprobstrichter zu Wildholzen, Eißendorf & Falkenberg dann Churfürstl. Landgerichts Procurator zu Schwaben. Er legte die sterbl. Hülle des Menschen den 6ten Dec. Nachts 8 Uhr 1805 nieder im 6 (…) Jahr seines Alters und nach 34 jähr (…) Diese Stätte weiht ihm die hinder (…) zum ewigen Denkmal R.I.P“. Der 1805 verstorbene Valentin Peregrin Wolframb ist im Zusammenhang mit den letzten Verfügungen des Georg und der Afra von Pienzenau auf Wildenholzen aus den Jahren 1549 und 1560 zu sehen, in deren hochherzigen Testamenten hauptsächlich die Hofmarksuntertanen bedacht worden waren. Solange sich Verwandte der Pienzenauer in Wildenholzen aufhielten, gab es Streitigkeiten wegen des Testaments. Wie Pfarrer Georg Stürzer als „Vorstand des Brucker Ausschusses für die Wohltätigkeitsstiftung Wildenholzen“ in seiner 1890 herausgegebenen Schrift über die „Entstehung und Fortentwicklung der Wohltätigkeits-Stiftung“ festhielt, starb „im Jahre 1801 der letzte männliche Sprosse der Edlen von Pienzenau“. Damit ging die Verwaltung des Schlosses Wildenholzen und auch Pienzenauer-Stiftung für die Grundholden der Hormark an den eingangs erwähnten Valentin Peregrin Wolframb über, dessen Grabplatte nunmehr beim Steinmetz-Maier aufgetaucht ist. Laut Pfarrer Stürzer soll Wolfram seinen Namen nicht zu Unrecht getragen haben. „Ein Wolf soll er den Unterthanen gegenüber gewesen sein und den Rahm vom Gutseinkommen abzuschöpfen, soll er auch verstanden haben.“ Der Pfarrer vermerkt weiter: „Die Unterthanen, obwohl sie die rechtmäßigen Erben des ganzen Besitzes von Wildenholzen sammt allen Zugehörungen waren, scheinen bis zum Jahre 1816, in dem die Vergleichsurkunde zu Stande kam, gar nichts mehr erhalten zu haben“. Obgleich die Ehefrau des Wolframb auf das Epitaph schreiben ließ: „Ruhe sanft o Gatte hier / Gut bist du gewesen / Ruhe edler Liebster mir / Ruhe sanftes Wesen / O Freund der Empfindsamkeit / Holde Abendrothe Deiner Sanften Dunkelheit / Weih ich diese Stätte“, wurde also dem Wolframb nichts Gutes nachgesagt. Wie Fritz Killermann in den „Oberbayerischen Heimatblättern“ aus dem Jahre 1927 schreibt, ging in der Bevölkerung sogar die Kunde von großen Goldschätzen um, die dieser zusammengerafft und an geheimen Orten vergraben und versteckt haben sollte. So stand im so genannten Buchet in Wildenholzen, wo später die Kellerwirtschaft errichtet worden war, eine große Buche, in deren Rinde geheime Zeichen eingeritzt waren. Unter dieser Buche sollte der größte Teil des Schatzes vergraben sein. Wie der Volksmund weiter erzählte, wollten Schatzgräber bei Nacht den Schatz heben, hörten aber auf einmal ein großes Krachen in den Bäumen, worauf sie aus Angst davonliefen. In früherer Zeit wurde auch behauptet, dass es im Schlosse Wildenholzen umgehen sollte. Nachts war nämlich des Öfteren ein eigentümliches Klopfen zu hören. Man bezog dieses „Reigieren“ auf den Abbruch des Schlosses, aber auch auf die Afra von Pienzenau, der Frau des Georg, die sich in geistiger Umnachtung 1566 von der Burgzinne des Schlosses in die Tiefe gestürzt hatte. Noch heute erinnert das so genannte „Monument“ am Fuße der ehemaligen Burg an dieses makabre Ereignis. Wie Pfarrer Georg Stürzer weiter erwähnt, soll Valentin Peregrin Wolframb im Jahre 1805 auf dem Friedhof in Bruck letzte Ruhe gefunden haben. Sein Epitaph aber konnte wie eingangs erwähnt, beim Abbruch der Steinmetzwerkstatt des Josef Maier in Ebersberg wiederentdeckt und soll nunmehr in der Schlosskapelle von Wildenholzen oder aber in der Kirche von Bruck wieder aufgestellt werden. In früheren Zeiten gab es auf dem Gelände des Ebersberger Steinmetzbetriebes noch eine weitere Schrifttafel, die Josef Maier zur Erinnerung an die Aufstellung seines Fotoateliers angefertigt hatte. Darauf war zu lesen: „Dieses Gebäude wurde mit einem Kostenaufwand von 7000 Mk. zur Zeit des Nonnenfrasses in den Jahren 1890-92, in welchem grosse Flächen Waldung verwüstet wurden u. im k. Parke zirka 4000 Arbeiter beschäftigt waren, vom Staate zur Aufnahme kranker u. verwundeter Holzarbeiter durch die Firma „Steinbeis & Gen“. Ausgeführt und neben dem Krankenhause Ebersberg aufgestellt, nachdem eine im Jahre vorher gebaute, gleiche Baracke zu klein wurde. Im März 1895 wurde dieser Bau erworben, u. seinem Zwecke entsprechend, hier aufgestellt v. Josef & Magdalena Maier.“ Leider konnte dieser Schriftstein nicht mehr aufgefunden werden.

*Fritz Wallner übergibt am 13. März 2014 an Hans Hilger, „Schlossmaurer“ von Wildenholzen, für die dortige Burgkapelle die beim „Steinmetz-Maier“ in Ebersberg aufgetauchte Grabplatte des 1805 verstorbenen „Landgerichts-Procurators“ Valentin Peregrin Wolframb.*

# Private Krippen – für alle

Das war ein ganz besonderer optischer Leckerbissen am Ebersberger Christkindlmarkt im vergangenen Jahr: Ebersberger Bürger stellten ihre privaten Weihnachtskrippen aus. Mehr als 100 Krippen aus aller Welt kamen zusammen – und wurden von den Besuchern des Christkindlmarktes begierig besichtigt, gelobt und gewürdigt. Was so gut ankommt, darf beim diesjährigen Ebersberger Christkindlmarkt am ersten Adventswochenende nicht fehlen. Die Krippenausstellung ist im Erdgeschoss des Sparkassengebäudes, Eingang Altstadtpassage 4, untergebracht und diesmal auch für Rollstuhlfahrer zugänglich. Krippenschau während der Öffnungszeiten des Christkindlmarktes am ersten Adventswochenende von 11:00 bis 18:00 Uhr. Ein großes Plakat wird auf die Krippenschau aufmerksam machen. ***(MR)***

## KREBS-SELBSTHILFEGRUPPE

**Grafing • Ebersberg** (der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.)

Wir treffen uns immer am **2. Freitag im Monat** um **16 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Grafing.

**Die nächsten Termine für 2014 sind:**
**12. Dezember 2014**
*(Neuzugänge bitte vorher anmelden)*

**Weitere Informationen erhält man von:**

| | | |
|---|---|---|
| **Ingrid Held** | Ebersberg | Telefon 0 80 92/2 24 92 |
| **Friederike Abinger** | Grafing | Telefon 0 80 92/8 41 94 |

Am 23. Oktober 2014 wurde für das Kindergartenjahr 2014/2015 der neue Elternbeirat im Kindergarten St. Benedikt gewählt. Auf dem Bild oben: Tove Edbauer-Berntsen, Yvonne Petrich, Andrea Gietl, Claudia Korschen. Auf dem Bild unten: Sandra Lößl (1. Vorsitzende), Christina Lux, Elisabeth Rath (2. Vorsitzende), Silke Strobl. Nicht im Bild: Yvonne Kosel, Bettina Müller.

***(ER)***

**Alt-Heizungen Retten ! ! !**

**Bei Alt- UND Neu-Heizungen 15% – 30 %**
**Brennwert gewinnen und Heizkosten sparen**
**mit dem Abgas-Reiniger und Wärmetauscher**
***Öko-CARBONIZER*.**

**Zertifiziert – TÜV Abnahme – Förderfähig**

**www.Carbonizer.de Tel. 0176/77567171**

*Ihre kompetente Begleitung in schweren Stunden*
*seit über 40 Jahren in Ebersberg und Umgebung*

**Bestattungsdienst PIETAS**

**VORSORGE HEISST FÜRSORGE**

- Organisation einer würdevollen Trauerfeier
- auf Wunsch auch Hausbesuche

**Tag & Nacht**

**www.bestattungsdienst-pietas.de**

| | | |
|---|---|---|
| Ebersberg | Münchener Straße 2 | **08092/82 440** |
| Kirchseeon | Marktplatz 5 | **08091/539 061** |
| Grafing | Kirchenplatz 6 | **08092/336 935** |
| Poing | Hauptstraße 27 | **08121/772 59 03** |

**Haus- und Wohnungsauflösung**

**Professionell für Sie ausgeführt!**
**Zufriedenstellend nach Ihrer Situation erledigt!**

***Telefon 08092/2329771***

Besuchen Sie uns auf dem Christkindlmarkt 2014!

Leckere Immobilien - nicht nur an Weihnachten!

Ebersberg, Marienplatz 4
Tel. +49-(0)8092-85 22 20
www.engelvoelkers.com/ebersberg · Makler

ENGEL & VÖLKERS®


Wir wünschen Ihnen eine ruhige und beschauliche Adventszeit mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.
K. Schmidle Druck und Medien GmbH - Walter Schmidle und Mitarbeiter.


**IMPRESSUM**

**Herausgeber und Redaktion:**
Stadt Ebersberg
Marienplatz 1 · 85560 Ebersberg
Telefon 08092/8255-40 · Fax 825599
E-Mail:
stadtmagazin@ebersberg.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**
Erster Bürgermeister
Walter Brilmayer

**Auflage:** 5.550 Exemplare

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Anzeigen und Produktion:**
K. Schmidle
Druck & Medien GmbH
Semptstr. 6 – 10 · 85560 Ebersberg
Telefon 08092/828715 · Fax 22944
E-Mail: info@ks-druck.com

**Anzeigenschluss:**
Monatsmitte für
den darauffolgenden Monat

**Verteilung:**
per Post an alle Haushalte

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.


Die Weihnachts-Ausgabe erscheint am 19. Dezember 2014.
Anzeigen- & Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 4. Dezember 2014.

## NOVEMBER 2014

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 17 | Mo | 47. KW | 24 | Mo | 48. KW |
| 18 | DI | | 25 | Di | Restmüll |
| 19 | Mi | Kompost | 26 | Mi | |
| 20 | Do | | 27 | Do | |
| 21 | Fr | | 28 | Fr | |
| **22** | **Sa** | | **29** | **Sa** | |
| **23** | **So** | | **30** | **So** | |

## DEZEMBER 2014

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Mo | 49. KW | 8 | Mo | 50. KW | 15 | Mo | 51. KW | 22 | Mo | Restmüll |
| 2 | Di | | 9 | Di | Restmüll | 16 | Di | | 23 | Di | |
| 3 | Mi | Kompost | 10 | Mi | | 17 | Mi | Kompost | 24 | Mi | |
| 4 | Do | | 11 | Do | | 18 | Do | | **25** | **Do** | |
| 5 | Fr | | 12 | Fr | | 19 | Fr | | **26** | **Fr** | |
| **6** | **Sa** | | **13** | **Sa** | | **20** | **Sa** | | **27** | **Sa** | Restmüll |
| **7** | **So** | | **14** | **So** | | **21** | **So** | | **28** | **So** | |

## JANUAR 2015

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 29 | Mo | 01. KW | 5 | Mo | 02. KW | 12 | Mo | 03. KW |
| 30 | Di | | **6** | **Di** | | 13 | Di | |
| 31 | Mi | | 7 | Mi | | 14 | Mi | |
| **1** | **Do** | | 8 | Do | | 15 | Do | |
| 2 | Fr | | 9 | Fr | | 16 | Fr | |
| **3** | **Sa** | | **10** | **Sa** | | **17** | **Sa** | |
| **4** | **So** | | **11** | **So** | | **18** | **So** | |

| Datum | | Uhrzeit | Ort | Veranstalter | Beschreibung |
|---|---|---|---|---|---|
| **November** | | | | | |
| Fr | 21.11. | 18.00 | Kreisbildungswerk | Kreisbildungswerk | Vorhang auf! Einführen, überleiten, lenken, abschließen |
| | | 19.00 | Kath. Pfarrheim | Kolpingsfamilie Ebersberg | Offenes Kegeln |
| | | 19.30 | Osteria im Tor | Kolpingsfamilie Ebersberg | Offener Stammtisch |
| | | 19.30 | Stadthalle Grafing | Alpenverein Ebersberg-Grafing | Edelweißfest |
| Sa | 22.11. | 10.00 | Kreisbildungswerk | Kreisbildungswerk | Reise durch die Materialvielfalt (Malerei m. A. Schuster) |
| | | 15.00 | Alter Friedhof | Kreisbildungswerk | Vom Holztaferl zum Steingrabmal - G. Pregler |
| | | 19.00 | TanzSportZentrum EBE | TSG Da Capo | Öffentlicher Boogie-Woogie-Abend |
| So | 23.11. | 19.30 | Stadtpfarrkirche Ebersberg | Chor/Orchester St. Sebastian | Mozarts Requiem und Bruckners Te Deum |
| Mo | 24.11. | 9.00 | Kreativwerkstatt Eigenart | Kreisbildungswerk | Papierkarten und Verpackungen gestalten (N. Lamisch) |
| | | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Spielenachmittag - öffentlich |
| | | 20.30 | altes kino | altes kino | Kabarett: Max Uthoff - Gegendarstellung |
| Di | 25.11. | 14.00 | Unterm First | Vdk | Treffen |
| | | 20.00 | Jugendstelle | Pfarrei St. Sebastian | Bibelabend mit Pfarrer Josef Riedl |
| Mi | 26.11. | 18.00 | Evang. Gemeindehaus | MGS Promotion | Reisefilmabend 18.00 Uhr Norwegen und 20.00 Uhr |
| | | 19.30 | Unterm First | vhs | Vortrag: Herzmonat November: Bluthochdruck |
| | | 20.00 | Kath. Pfarrheim | Kolpingsfamilie Ebersberg | Kegeln der Gruppe 50+ |
| | | 20.00 | altes kino | altes kino | Mittwochskino: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand |
| | | 20.00 | alter speicher | Stadt Ebersberg | Bürgerversammlung |
| Do | 27.11. | 14.00 | Unterm First | Ebersberger Seniorenrunde | Seniorennachmittag |
| | | 19.00 | Kreisbildungswerk | Kreisbildungswerk | Die Qual mit der Zahl - Rechenschwäche, was nun? |
| | | 20.00 | Kath. Pfarrheim | Kolpingsfamilie Ebersberg | Vortrag Dr. Haller über ärztliches Hilfsprojekt in Drittländern |
| | | 20.30 | altes kino | altes kino | Kabarett: Wolfgang Krebs - Können Sie Bayern? |
| Fr | 28.11. | 19.30 | Kath. Pfarrheim | Kreisbildungswerk | Andachten u. Wortgottesfeiern m.d.Gotteslob (Pfr. Riedl) |
| Sa | 29.11. | 14.00 | Marienplatz und Rathaus | Bund der Selbstständigen | Christkindlmarkt |
| | | 14.00 | Sparkasse Ebersberg | Bund der Selbstständigen | Krippenausstellung |
| | | 20.30 | altes kino | altes kino | CD-Release-Konzert: Dancing Me & The Ska Machine |
| So | 30.11 | 11.00 | Marienplatz und Rathaus | Bund der Selbstständigen | Christkindlmarkt |
| | | | Forsthaus St. Hubertus | Forsthaus St. Hubertus | Kloana staada Woidmarkt |
| | | 11.00 | Sparkasse Ebersberg | Bund der Selbstständigen | Krippenausstellung |
| **Dezember** | | | | | |
| Mo | 01.12. | 10.00 | Kreisbildungswerk | Kreisbildungswerk | Gesund älter werden - Fit im Alter |
| | | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Spielenachmittag - öffentlich |
| | | 15.00 | Realschule | Blutspendedienst München | Blutspendeaktion |
| | | 19.30 | Restaurant Akropolis | Agendagruppe Konsummuster | Plastikreduzierung |
| | | 20.30 | altes kino | altes kino | Kabarett: Django Asül - Rückspiegel 2014 |
| Di | 02.12. | 10.00 | Kath. Pfarrheim | Kreisbildungswerk | Von der Brust zum Teller (Anja Hüwel) |
| | | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Tanznachmittag - öffentlich |
| | | 19.00 | Kreisbildungswerk | Kreisbildungswerk | Wechseljahre - Wechselzeit (Jacqueline Rosenbaum) |
| Mi | 03.12. | 14.00 | Kath. Pfarrheim | kfd Ebersberg | Adventfeier |
| | | 19.30 | Unterm First | vhs | Bildervortrag: Albanien – Geheimnis des Balkans |
| | | 20.00 | altes kino | altes kino | Molière auf dem Fahrrad - Mittwochskino |
| Do | 04.12. | 14.00 | Bürgerbüro Ebersberg | Kulturkreis Ebersberg | Kartenvorverkauf Silvesterkonzert bis 18.00 Uhr |
| | | 14.00 | Unterm First | Seniorenstüberlfreunde | Gemütliches Beisammensein |
| | | 20.30 | altes kino | altes kino | Jazz-Konzert: Jazz Korea |
| Fr | 05.12. | 19.00 | Kath. Pfarrheim | Kolpingsfamilie Ebersberg | Offenes Kegeln |
| So | 07.12. | 10.00 | Stadtpfarrkirche Ebersberg | Kolpingsfamilie Ebersberg | Kolpinggedenktag mit Mitgliederaufnahme |
| | | | Forsthaus St. Hubertus | Forsthaus St. Hubertus | Kloana staada Woidmarkt |
| | | 15.00 | altes kino | Kulturkreis Ebersberg | "Haydnspaß", Familiennachmittag für Groß und Klein |
| | | 19.00 | alter speicher | Kulturverein Zorneding | Symphonieorchester des Kulturvereins |
| Mo | 08.12. | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Spielenachmittag - öffentlich |
| Di | 09.12. | 09.00 | Evang. Gemeindehaus | Team Frauenfrühstück | Die Zottelhaube - ein norwegisches Märchen beleuchtet |
| Mi | 10.12. | 9.00 | Kreisbildungswerk | Kreisbildungswerk | Trauernde Kinder achtsam begleiten - Workshop |
| | | 20.00 | altes kino | altes kino | Kurzfilmabend |
| Do | 11.12. | 14.00 | Bayerische Staatsoper | Gruppe58plus – Tel. 21785 | Bayerische Staatsoper – Blick hinter die Kulissen |
| | | | Unterm First | Ebersberger Seniorenrunde | Seniorennachmittag |
| | | 16.00 | Bürgerbüro Ebersberg | Behindertenbeauftragte | Sprechstunde |
| | | 19.30 | Kath. Jugendstelle | Kreisbildungswerk | Gemeinsam auf dem Weg der Erinnerung - Trauergruppe |
| | | 20.00 | alter speicher | altes kino | Kabarett: Alfons - Wiedersehen macht Freunde |
| Fr | 12.12. | 16.00 | Stadtbücherei Ebersberg | Stadtbücherei Ebersberg | Bilderbuchkino: "Die neugierige kleine Hexe" |
| | | 20.00 | alter speicher | altes kino | Kabarett: Hagen Rether - LIEBE |
| Sa | 13.12. | 19.00 | Gasthaus Kugler-Alm | Kolpingsfamilie Ebersberg | Weihnachtsfeier Gruppe 50+ |
| So | 14.12. | | Forsthaus St. Hubertus | Forsthaus St. Hubertus | Kloana staada Woidmarkt |
| | | 16.00 | Volksfesthalle | Büttner-Feuerwerke | Silvester vorschießen |
| | | 17.00 | alter speicher | altes kino | Weihnachtskonzert: Rudi Zapf & Freunde |
| Mo | 15.12. | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Spielenachmittag – öffentlich |
| | | 18.30 | Gaststätte Akropolis | Verein für Gartenbau | Weihnachtsessen |
| Di | 16.12. | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Tanznachmittag - öffentlich |
| Mi | 17.12. | 14.00 | Kath. Pfarrheim | Pfarrei St. Sebastian | Vorweihnachtlicher Nachmittag mit Liedern |
| | | 18.00 | Sieghartstraße 21/III | Rosenhof | Selbsthilfegruppe Angehörige psychisch Kranker |
| | | 20.00 | Kath. Pfarrheim | Kolpingsfamilie Ebersberg | Kegeln der Gruppe 50+ |
| Do | 18.12. | 14.00 | Bürgerbüro Ebersberg | Kulturkreis Ebersberg | Kartenvorverkauf Silvesterkonzert bis 18.00 Uhr |
| | | 14.00 | Unterm First | Seniorenstüberlfreunde | Gemütliches Beisammensein |
| Fr. | 19.12. | 19.00 | Kath. Pfarrheim | Kolpingsfamilie Ebersberg | Offenes Kegeln |
| So | 21.12. | | Forsthaus St. Hubertus | Forsthaus St. Hubertus | Kloana staada Woidmarkt |
| Mo | 22.12. | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Spielenachmittag - öffentlich |
| Sa | 27.12. | 20.00 | Vereinsheim | Trachtenverein Ebrachtaler | Christbaumversteigerung |
| Mo | 29.12. | 14.00 | Unterm First | Arbeiterwohlfahrt | Spielenachmittag - öffentlich |
| Mi | 31.12. | 21.00 | Stadtpfarrkirche Ebersberg | Kulturkreis Ebersberg | Silvesterkonzert |

# „ Wohnen am Höhenberg “ in Glonn

**Unser Angebot:**

- Kamin
- Wärmepumpe
- Designerfliesen
- Garage und Stellplatz
- Süd- bzw. Westterrasse
- Parkett in allen Wohn- und Schlafräumen
- Ziegelbauweise
- Grundrissänderungen möglich
- Provisionsfrei vom Bauherrn

... und weitere Top-Angebote!

**3 Doppelhäuser und 8 Einfamilienhäuser**

**EFH Nr. 6:**
Wfl.: 176,11 m² (Nfl.: 279,89 m²)
GS-Fläche: 447m², 749.000 €

**DHH Nr. 7:**
Wfl.: 165,83 m² (Nfl.: 246,71 m²)
GS-Fläche: 265 m², 579.000€

**K-TEAM Bau & Immobilien**
85567 Grafing b. München
**Tel. 08092 - 81 85 81**
**www.k-team.de**

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**

K-TEAM

Ihre Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG präsentiert beim

# Christkindlmarkt Ebersberg

**Samstag, 29. November 2014**
Stefan Pillokat als ***Semmelfilz*** mit "Ein Zwick, ein Zwack, ein Schabernack, jetzt gilt´s.

**Sonntag, 30. November 2014**
***Kati´s Kasperltheater*** mit "Kasperl und der gestohlene Christbaum"

Vorstellungen für die Kleinen in der Schalterhalle der Geschäftsstelle in Ebersberg jeweils um **14.30, 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr** (Dauer jeweils ca. 30 Min.)

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder. Für Fragen sind wir gerne für Sie da!

Unkostenbeitrag: 1,- € pro Person

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG

*Fair - Menschlich - Nah!*

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg • Telefon 08092 8246-0 • ***www.rv-ebe.de***